

Siemens trägt mit eBus-Ladeinfrastruktur zu nachhaltigem Stadtverkehr in Nürnberg bei

- **Ladetechnik für 39 Stellplätze in innovativem eBus-Depot der VAG**
- **Parallele Ladung von 20 Bussen mit bis zu 150 Kilowatt**
- **Mittelspannungsanschluss für die Versorgung mit 100 Prozent Ökostrom**

Siemens Smart Infrastructure hat von der Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) den Auftrag erhalten, den neu entstehenden „eBus-Port“ mit einem Mittelspannungsanschluss sowie Ladeinfrastruktur auszustatten.

Mit 39 Stellplätzen ist dies eines der ersten großen Depots für elektrisch betriebene Busse in Deutschland. Es wird sich auf dem VAG Betriebsgelände im Stadtteil Schweinau befinden und soll ausschließlich mit Ökostrom versorgt werden. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, die Inbetriebnahme ist für 2021 geplant.

Elektrische Busse spielen eine wichtige Rolle dabei, die Schadstoff- und Lärmbelastung in Städten zu reduzieren und damit die Lebensqualität zu erhöhen. Allein durch den Einsatz eines eBusses mit einer täglichen Laufleistung von ca. 200 km können, sogar im Vergleich zu modernsten Dieseln, jährlich etwa 60 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs gilt daher oft als wesentlicher Bestandteil des städtischen Klimaschutzes.

„Das Depot wird das neue Zuhause unserer eBus-Flotte sein, die wir in den nächsten Jahren sukzessive aufstocken wollen“, sagte Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der VAG. „Wir freuen uns, gemeinsam mit Siemens unsere E-Mobilitätsstrategie im öffentlichen Nahverkehr weiter voranzutreiben. Mit der Erfahrung des Technologieunternehmens, sowohl auf der Netz- als auch der Ladetechnikseite, können wir das Depotladen so effizient wie möglich gestalten und eine hohe Verfügbarkeit unserer eBus-Flotte gewährleisten. Der E-Mobilität gehört

auch im Busbereich die Zukunft. Mit Ökostrom geladen sind die Busse ein echtes Plus für Umwelt und Klima, die Bürgerinnen und Bürger und ein Beitrag zur Verkehrswende.“

Mit der Ladeinfrastruktur von Siemens können an den insgesamt 39 Stellplätzen des innovativen eBus Ports der VAG künftig zeitgleich bis zu 20 der Busse parallel geladen werden – entweder über Nacht oder während anderer betrieblicher Aufenthaltszeiten.

Um das Depot an das öffentliche Stromnetz anzuschließen, installiert Siemens verschiedene elektrische Systeme, wie Mittelspannungsschalttechnik und Transformatoren. Über Niederspannungsschaltanlagen wird der Strom innerhalb des Depots weiter an die einzelnen Ladestationen verteilt.

Das Ladesystem setzt sich aus 20 sogenannten Ladezentren vom Typ Sicharge UC 200 zusammen. Ein Zentrum kann bis zu 150 kW Leistung abgeben und damit zwei Stellplätze über Ladekabel und Stecker mit elektrischer Energie versorgen.

„Beim Depotladen ist es wichtig, die Ladevorgänge in vorhandene Infrastrukturen und Abläufe bestmöglich zu integrieren“, so Jean-Christoph Heyne, Leiter Future Grids bei Siemens Smart Infrastructure. Hierbei berücksichtigen wir als Siemens bereits in der Auslegungsphase, wie viel Strom am Standort zur Verfügung steht und wie viele Busse gleichzeitig geladen werden müssen. Mit unserem Portfolio unterstützen wir die VAG Nürnberg dabei, das elektrische Laden in einem ihrer ersten großen Depots flexibel und gleichzeitig wirtschaftlich zu gestalten.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://sie.ag/3ql4T31>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.com/smartinfrastructure

Weitere Informationen zum Ladesystem Sicharge UC finden Sie unter

www.siemens.de/sichargeuc

Ansprechpartner für Journalisten

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: anna.korb@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.